

**Aktuelle Mitteilungen an
die Funker von Gräfenhainichen
und Umgebung,
an Interessierte und
Sympatisanten**



DL1HSF - es geht nach oben !



Herzliche **Glückwünsche zum Geburtstag** gehen heute an **Micha DL1HSF**. Er hat gestern angefangen, die **50.** Wicklung auf seine Spule zu drehen, wie es im Funkerjargon heißt. Wir wünschen Dir alles Gute. Mögest Du so weitermachen wie bisher, dann sehe ich für die funkerisch- technisch- soziale Zukunft keine Probleme, obwohl ringsum momentan einiges am bröckeln ist.

W30 in der Komunapolitik aktiv !!



Sehr verspätet erhält Tausendsassa **Reinhard DG1HTG** heute einen herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Wahl zum Bürgermeister von Bergwitz. Seine Firma <http://www.unifur.de/> erweist sich immer mehr zur Bürgermeisterschmiede. Eingeweihte wissen natürlich, dass das „R“ im Firmennamen vor vielen Jahren für der Namen Rußbült stand und der ist inzwischen bekanntlich, recht erfolg- und ideenreich, BM von Hänichen. Weitere Einzelheiten im Anhang !!

Wir wünschen Dir weiterhin gute Nerven für alles !!!

Besuch aus Übersee



DF1SP unser alter Bekannter Hans-Peter kam vor ein paar Wochen aus seinem kalifornischen Silicon Valley wieder nach Deutschland. Diesmal brachte er seine, ebenfalls sehr sympatische, Frau Gudrun mit, die aus unserer Gegend stammt. Interessant ist es immer, die Sicht auf die Welt einmal aus einer anderen Perspektive erörtert zu bekommen.

Neben Stuttgart, Karlsruhe und Berlin waren auch der Wörlitzer Park und natürlich Gräfenhainichen Stationen der Mammuttour.

Vor einem gemeinsamen Abendbrot wurde der Wasserturm bestiegen und die recht gute Aussicht genossen.



Interessantes aus dem Äther

Für den Funkbetrieb auf den Kurzwellenbändern gilt die alte Regel: Vor dem Senden, erst einmal horchen, ob jemand CQ ruft.

„CQ“ ist sowohl in Telegrafie (_ _ . _ _ .) , als auch im Sprechfunkbetrieb ein allgemeiner Ruf „an alle“.

Ursprünglich, von der englischen Aussprache ausgehend, eine im angelsächsischen Raum beliebte Akronymkonstruktion von „(I) seek you“ - „(Ich) suche Dich“

„ICQ“ kennt heute fast jeder. Dass unser gutes altes „CQ“ damit verwandt ist, hätte ich nicht vermutet, denn das ist uralte.

Heute früh horchte ich also, diesmal recht ungewöhnlich auf dem 20m Band, ob da jemand CQ ruft. Ich drehte meinen guten alten TS430 auf den Bereich 14.300+. Dort treffen sich oft die deutschen „Auswanderer“, die hier öfter Kontakt mit der alten Heimat aufnehmen.

Interessant waren früher immer die Berichte von Peter aus Kenia.

Die geschilderten Schwierigkeiten, die kleinen Probleme des Alltags, wie Autoreparatur oä. zu meistern, erinnerten stark an DDR Verhältnisse.....

Plötzlich bei 14.320 MHz ein recht lauter CQ- Ruf von PH9HB/ **aeronautical mobile**. Jeder Funker weiß /am bedeutet: der gute Mann funkt aus einem Flugzeug. Obwohl meine Antenne auf 20m nicht gut funktioniert und auch noch nicht richtig abgestimmt war, wagte ich einen Anruf. und siehe

OM Jerry bedankte sich in perfektem deutsch und gab mir als Rapport 59 .

Er erzählte, dass er mit einer Boeing 737 über der Türkei schwebt und momentan dabei ist, die Strecke Antalya - Amsterdam zu absolvieren.



Das rechte Bild habe ich bei <http://www.qrz.com/database?callsign=PH9HB> gefunden. Dort ist auch seine interessante Biografie nachzulesen und auch der Hinweis, dass er sich bei längeren Flügen oft die Zeit mit dem Amateurfunk auf 14.320 MHz vertreibt. Wenn ich es recht verstanden habe erfolgt der Funkbetrieb mit bordeigener Boeing-Funktechnik.

Dazu kann Hobbypilot HP sicher etwas sagen.

Nachdem wir uns verabschiedet hatten, habe ich auch die Gespräche mit den inzwischen schlangestehenden Anrufern verfolgt und ein wenig mitgeschnitten. Herunterzuladen bzw. anzuhören auf unserer Seite:

[http://www.darc.de/w30/71 Interessantes/interessantes_01.html](http://www.darc.de/w30/71_Interessantes/interessantes_01.html) Wegen der „toten Zone“ auf 20m sind neben Jarry nur Stationen zu hören, die weit genug entfernt sind, wie Dimitris - **SV1TP** in Athen, wie man sieht, ein Katzenfreund, der sich übrigens nach der Flughöhe erkundigte.

Garrys Flugroute verlief nicht, wie in der oberen Skizze gezeigt, sondern weiter nördlich übers Schwarze Meer, über Bukarest, etwas die Donau entlang, später über Budapest und Deutschland.

Abgesang

So, dass soll es mal wieder gewesen sein. Ein Kapitel ist das Contestgeschehen. Das kommt beim nächsten GHC-QTC

Allen alles Gute, 73 + 55 + 88

Eine angenehme Woche wünscht

Detlef - DH0HUP